

Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2026	Verkündet am 23. Juni 2026	Nr. 88
------	----------------------------	--------

Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremerhaven für den Studiengang Soziale Arbeit (Fachspezifischer Teil)

Vom 28. April 2026

Der Rektor der Hochschule Bremerhaven hat am 20. Mai 2026 gemäß § 110 Absatz 3 des Bremischen Hochschulgesetzes (BremHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339), zuletzt geändert durch Geschäftsverteilung des Senats vom 2. September 2025 (Brem.GBl. S. 674), die vom Fachbereichsrat auf der Grundlage von § 87 Satz 1 Nummer 2 sowie § 62 Absatz 1 BremHG beschlossene Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremerhaven für den Studiengang Soziale Arbeit (Fachspezifischer Teil) in der nachstehenden Fassung genehmigt.

Soweit in dieser Ordnung nichts anderes geregelt ist, gilt der Allgemeine Teil der Bachelorprüfungsordnungen der Hochschule Bremerhaven vom 13. August 2024 (Brem.ABl. S. 1060) (AT-BPO) in der jeweils gültigen Fassung.

§ 1

Regelstudienzeit, Studienaufbau und Studienumfang

(1) Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester. Sie beinhaltet die Bachelorarbeit und das Kolloquium.

(2) Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums sind 210 Leistungspunkte gemäß Anlage 1 zu erwerben.

§ 2

Praxisanteile, Studium im Ausland

(1) In jedes Studiensemester sind Praxisanteile integriert. Sie finden bei Praxispartnern statt, mit denen die Hochschule Bremerhaven eine Kooperationsvereinbarung geschlossen hat. Die Zeitpunkte und Umfänge der Praxisanteile sind in Anlage 1 sowie in den Modulbeschreibungen geregelt.

(2) Ein Studiensemester im Ausland ist bevorzugt möglich im vierten, fünften oder sechsten Studiensemester.

§ 3

Prüfungs- und Studienleistungen

(1) Anzahl, Form und Gewichtung der abzulegenden Modulprüfungen regelt Anlage 1. Die Prüfungsleistungen werden neben den in § 7 Absatz 2 AT-BPO genannten Formen in der Form des darstellenden Projekts erbracht. Ein darstellendes Projekt ist die Präsentation des Ergebnisses einer ästhetisch-künstlerischen Arbeit inklusive einer schriftlichen Ausarbeitung, die den methodischen Bezug zum professionellen praktischen Einsatz erläutert.

(2) Anzahl und Form der abzulegenden Studienleistungen regelt Anlage 1.

(3) Wird eine Klausur auch bei der zweiten Wiederholung nicht bestanden, unterzieht sich der Prüfling bei denselben prüfenden Personen einer mündlichen Ergänzungsprüfung, wenn wenigstens 40 % der bei der zweiten Wiederholung geforderten Leistung erreicht wurden.

§ 4

Bachelorarbeit und Kolloquium

(1) Zur Bachelorarbeit kann sich nur anmelden, wer mindestens 162 Leistungspunkte erworben hat.

(2) Die Dauer der Bearbeitung der Bachelorarbeit beträgt 9 Wochen.

(3) Zur Bachelorarbeit wird ein Kolloquium durchgeführt.

§ 5

Gesamtnote der Bachelorprüfung

Die Gewichtung der Noten folgt dem jeweiligen Anteil der Leistungspunkte gemäß der Tabelle in Anlage 1.

§ 6

Bachelorgrad

Nach bestandener Bachelorprüfung verleiht die Hochschule den Grad „Bachelor of Arts“.

§ 7

Inkrafttreten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2026 in Kraft. Sie gilt erstmals für Studierende, die bei oder nach Inkrafttreten dieser Ordnung das Studium an der Hochschule Bremerhaven aufnehmen.

(2) Mit Inkrafttreten dieser Ordnung tritt die Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremerhaven für den Studiengang Soziale Arbeit (Fachspezifischer Teil) vom 6. Dezember 2022 (Brem.ABl. 2023 S. 85), die zuletzt durch Ordnung vom 14. Januar 2025 (Brem.ABl. S. 337) geändert wurde, außer Kraft; Absatz 3 bleibt unberührt.

(3) Studierende, die das Studium vor dem 1. Oktober 2026 aufgenommen haben, legen die Bachelorprüfung nach der Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremerhaven für den Studiengang Soziale Arbeit (Fachspezifischer Teil) vom 6. Dezember 2022 (Brem.ABl. 2023 S. 85), die zuletzt durch Ordnung vom 14. Januar 2025 (Brem.ABl. S. 337) geändert wurde, ab. Auf Antrag können sie die Bachelorprüfung nach dieser Ordnung ablegen mit der Maßgabe, dass erbrachte Leistungen so weit wie möglich anerkannt werden. Diese Regelung gilt bis zum Ende des Wintersemesters 2029/2030. Danach gilt diese Ordnung mit der Maßgabe, dass erbrachte Leistungen so weit wie möglich anerkannt werden.

Genehmigt, Bremerhaven, den 20. Mai 2026

Der Rektor der Hochschule Bremerhaven

Anlage 1: Studien- und Prüfungsleistungen der Bachelorprüfung

Prüf.-nr.	M.-code	Sem	Modul / Lehrveranstaltungen	Art	SWS	SL	PL	GF	CP
11000	1.10	1	Einführung in Theorien, Methoden und Geschichte der Sozialen Arbeit		6		K	1	10
11010	1.11	1	Geschichte der Sozialen Arbeit	Ple	2				
	1.12	1	Grundbegriffe und Theorien der Sozialen Arbeit	Ple	2				
	1.13	1	Ethik der Sozialen Arbeit	Ple	2				
12000	1.20	1	Wissenschaftliches Arbeiten		2		PF	1	6
12010	1.21	1	Wissenschaftliches Arbeiten	S	2				
13000	1.30	1	Handlungsfelder der Sozialen Arbeit A		3,5	M/PF			8
13010	1.31	1	Einführung in die empirische Sozialforschung	Ple	2				
	2 aus 4:								
	1.32	1	Hospitation bei Praxispartnern A (wahlweise)	GC	0,75				
	1.33	1	Hospitation bei Praxispartnern B (wahlweise)	GC	0,75				
	1.34	1	Hospitation bei Praxispartnern C (wahlweise)	GC	0,75				
	1.35	1	Hospitation bei Praxispartnern D (wahlweise)	GC	0,75				
14000	1.40	1	TA1 Einführungskurs und grundlegende Konzepte der Transaktionsanalyse		5,33	PF			6
14010	1.41	1	101 Einführungskurs in die Transaktionsanalyse	Ple	1,14				
	1.42	1	Weiterbildung 1 (Basismodelle 1)	Wk	3,05				
	1.43	1	Selbsterfahrung 1	KI	1,14				
21000	2.10	2	Entwicklung und Sozialisation im Kontext Sozialer Arbeit		6		H/R	1	9
21010	2.11	2	Entwicklung und Sozialisation	Ple	2				
	2.12	2	Entwicklung und Sozialisation: Vertiefung 1	S	2				
	2.13	2	Entwicklung und Sozialisation: Vertiefung 2	S	2				
22000	2.20	2	Methoden A: Settingstrukturierung in der Sozialen Arbeit		5		K	1	7
22010	2.21	2	Soziale Arbeit in Sozialpolitik und Wohlfahrtsstaat	Ple	2				
	2.22	2	Organisation, Führung und Finanzierung in der Sozialen Arbeit	Ple	2				
	1 aus 2:								

Prüf.-nr.	M.-code	Sem	Modul / Lehrveranstaltungen	Art	SWS	SL	PL	GF	CP
22020	2.23	2	Projektwerkstatt A (wahlweise)	S	1	P			
22030	2.24	2	Projektwerkstatt B (wahlweise)	S	1	P			
23000	2.30	2	Forschung in der Sozialen Arbeit		2		H	1	5
	1 aus 2:								
23010	2.32	2	Qualitative Sozialforschung (wahlweise)	S	2				
23020	2.33	2	Quantitative Sozialforschung (wahlweise)	S	2				
24000	2.40	2	Handlungsfelder der Sozialen Arbeit B		3,5		M/PF	1	6
		2	Zeit- und Gesellschaftsdiagnosen	S	2				
	2 aus 4:								
24010	2.41	2	Praxisreflexion Handlungsfelder A (wahlweise)	GC	0,75				
	2.42	2	Praxisreflexion Handlungsfelder B (wahlweise)	GC	0,75				
	2.43	2	Praxisreflexion Handlungsfelder C (wahlweise)	GC	0,75				
	2.44	2	Praxisreflexion Handlungsfelder D (wahlweise)	GC	0,75				
25000	2.50	2	TA2 Grundlegende Konzepte der Transaktionsanalyse II		3,05	PF			3
25010	2.51	2	Weiterbildung 2	Wk	3,05				
31000	3.10	3	Projektstudium A		2		P	1	8
	1 aus 4:								
31010	3.11	3	Projektcoaching A (wahlweise)	GC	2				
	3.12	3	Projektcoaching B (wahlweise)	GC	2				
	3.13	3	Projektcoaching C (wahlweise)	GC	2				
	3.14	3	Projektcoaching D (wahlweise)	GC	2				
32000	3.20	3	Methoden B: Kulturelle und ästhetische Aspekte		2	DP			4
	1 aus 3:								
32010	3.21	3	Musik (wahlweise)	Wk	2				
32020	3.22	3	Kunst (wahlweise)	Wk	2				
32030	3.23	3	Theater / Tanz (wahlweise)	Wk	2				
33000	3.30	3	Recht in der Sozialen Arbeit A		4		K	1	8
33010	3.31	3	Rechtsanwendung in der Praxis Sozialer Arbeit	Ple	2				
	3.32	3	Einführung in das Verwaltungsrecht	Ple	2				
34000	3.40	3	Einzelfallhilfe		4		H/R	1	5
34010	3.41	3	Soziale Einzelfallhilfe	Ple	2				
	3.42	3	Fallwerkstatt	S	2				

Prüf.-nr.	M.-code	Sem	Modul / Lehrveranstaltungen	Art	SWS	SL	PL	GF	CP
35000	3.50	3	TA3 Anwendungsorientierung der TA im Berufsfeld – Systemdiagnose und Beziehungsgestaltung		4,19	PF			5
35010	3.51	3	Weiterbildung 3	Wk	3,05				
	3.52	3	Selbsterfahrung 2	KI	1,14				
41000	4.10	4	Projektstudium B		2		P	1	8
41010	1 aus 4:								
	4.11	4	Projektcoaching A (wahlweise)	GC	2				
	4.12	4	Projektcoaching B (wahlweise)	GC	2				
	4.13	4	Projektcoaching C (wahlweise)	GC	2				
	4.14	4	Projektcoaching D (wahlweise)	GC	2				
42000	4.20	4	Methoden C: Fallorientierung in der Sozialen Arbeit		2		P/H/R	1	5
42010	1 aus 2:								
	4.21	4	Fallwerkstatt: Gesprächsführung (wahlweise)	S	2				
	4.22	4	Fallwerkstatt: Systemische Beratung (wahlweise)	S	2				
43000	4.30	4	Globalität und Migration		6		H/R/K	1	6
43010	4.31	4	Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft	Ple	2				
	4.32	4	Internationale Soziale Arbeit	Ple	2				
	4.33	4	Werkstatt: Rassismuskritik	S	2				
44000	4.40	4	Recht in der Sozialen Arbeit B		4		K/PF	1	8
44010	4.41	4	SGB VIII	Ple	2				
	2 aus 4:								
	4.42	4	Asyl- und Aufenthaltsrecht (wahlweise)	S	1				
	4.43	4	Strafrecht (wahlweise)	S	1				
	4.44	4	Familienrecht (wahlweise)	S	1				
4.45	4	Arbeitsrecht (wahlweise)	S	1					
45000	4.50	4	TA4 Praxis der Beratungsarbeit		3,05	PF			3
45010	4.51	4	Weiterbildung 4	Wk	3,05				
51000	5.10	5	Praxis Sozialer Arbeit A		4,25		PF	1	11
51010	5.11	5	Coaching 1	EC	0,25				
	5.12	5	Kommunikation und Interaktion	Ple	2				
	5.13	5	Medien der Digitalisierung	Ple	2				
52000	5.20	5	Diversität in der Sozialen Arbeit		4		PF/K	1	7
52010	5.21	5	Diversitätssensible Soziale Arbeit	Ple	2				
	5.22	5	Diversity-Werkstatt	S	2				
53000	5.30	5	Sozialraum und Partizipation		4		H/R	1	7
53010	5.31	5	Sozialraum und Partizipation	Ple	2				
	5.32	5	Sozialraumorientierung in der Sozialen Arbeit	S	2				

Prüf.-nr.	M.-code	Sem	Modul / Lehrveranstaltungen	Art	SWS	SL	PL	GF	CP
54000	5.40	5	TA5 Selbstbewusstheit und Resilienz		4,19	PF			5
54010	5.41	5	Weiterbildung 5	Wk	3,05				
	5.42	5	Selbsterfahrung 3	KI	1,14				
61000	6.10	6	Praxis Sozialer Arbeit B		2,25		B	1	12
61010		6	Offene Fallwerkstatt	Ple	2				
	6.11	6	Coaching 2	EC	0,25				
62000	6.20	6	Methoden D: Zielgruppenorientierung in der Sozialen Arbeit		4		PF/P/H	1	7
62010	6.21	6	Soziale Arbeit mit Gruppen	Ple	2				
62020	6.22	6	Soziale Arbeit mit Erfahrungsexpert:innen	S	2				
63000	6.30	6	Soziale Arbeit und Gesundheit		4		H/R/K	1	6
63010	6.31	6	Klinische Sozialarbeit	Ple	2				
	6.32	6	Inklusion und Teilhabe	Ple	2				
64000	6.40	6	TA6 Umgang mit Krisen und Konflikten		4,19	PF			5
64010	6.41	6	Weiterbildung 6	Wk	3,05				
	6.42	6	Selbsterfahrung 4	KI	1,14				
71000	7.10	7	Praxis Sozialer Arbeit C		0,25		M/B/P	1	8
71010	7.11	7	Coaching 3	EC	0,25				
72000	7.20	7	Berufsbild und Professionalisierung Sozialer Arbeit		4	PF			7
72010	7.21	7	Das politische Mandat Sozialer Arbeit	Ple	2				
	1 aus 2:								
	7.22	7	Professionelles Handeln A (wahlweise)	S	2				
7.23	7	Professionelles Handeln B (wahlweise)	S	2					
73000	7.30	7	TA7 Integration und Persönlichkeit		3,79	PF			3
73010	7.31	7	Weiterbildung 7	Wk	3,05				
73020	7.32	7	Selbsterfahrung 5	KI	0,18				
74000	7.40	7	Abschlussmodul		3			1	12
74010	7.41	7	Bachelorarbeit				BA	0,6	
	7.42	7	Bachelorkolloquium	Ko			M	0,4	

Erläuterungen und Abkürzungen:

Prüf.-nr.:	Prüfungsnummer (für Prüfungsverwaltung)
M.-code:	Modulnummer (vom Fachbereich festgesetzt)
Sem:	Semester
Art:	Art der Lehrveranstaltung / Lehrform
SWS:	Semesterwochenstunden
SL:	Studienleistung (unbenotet)
PL:	Prüfungsleistung

- GF: Gewichtungsfaktor zur Ermittlung der Modulnote, wenn das Modul mehrere Prüfungsleistungen enthält
- CP: Leistungspunkte (Credit Points) nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)

Abkürzungen der Lehrveranstaltungsarten:

- Ple: Plenum
- S: Seminar
- GC: Gruppencoaching
- EC: Einzelcoaching
- Wk: Workshop
- Kl: Kleingruppe
- Ko: Kolloquium

Studien- und Prüfungsleistungen:

- K: Schriftliche Arbeit unter Aufsicht (Klausur)
- M: Mündliche Prüfung
- R: Schriftlich ausgearbeitetes Referat
- H: Hausarbeit
- P: Projektarbeit
- B: Bericht
- PF: Portfolioprüfung
- DP: Darstellendes Projekt
- BA: Bachelorarbeit
- /: Alternative Prüfungsform

Die aufgeführten Formen innerhalb eines Moduls stehen für mögliche Alternativen. Die Form der zu erbringenden Leistung wird am Anfang des Semesters bekanntgegeben. Eine Portfolioprüfung besteht in der Regel aus drei Teilleistungen in mündlicher oder schriftlicher Form.